



Filmen auf Demonstrationen als Aushandlungsprozess zwischen Vertrauen und Misstrauen

Dr. Christine Hämmerling

E-Mail: christine.haemmerling@uzh.ch



Aufbau

Zugänge und Materialien

TTIP/CETA-Bündnisdemo: Sendeanstalten filmen „ganz objektiv“

Individualisierte Gegenbilder: „Do something“ – Videoaktivismus

Brisantes Videomaterial: Demo-Videos als ‚Akteure‘ in politischen Verhandlungen

Zwei Fragen:

1. Darf ich mal fragen, warum du das aufnimmst?
2. Und wo willst du das veröffentlichen?

Interviews mit Demonstrierenden

Gewaltvermeidende Kamera

Filmende Polizei

Filmen zur Identifikation von Strukturen und Einzelpersonen

Filmende in Zivil & Videos von Privatpersonen

Fragen nach Vertrauen und Wissen



Quellen & Methoden

Ethnografischer Zugang

Sichtung & Analysen von Demo-Clips online

Einordnende Schriftstücke

5 Kurz-Interviews mit Demo-Teilnehmenden in Hannover (alle anonymisiert)

2 Interviews mit Kamerateams großer deutscher Sendeanstalten

Interview mit einem Polizeisprecher in Hannover

3 narrative ethnografische Interviews mit „demoerfahrenen“ Personen



Anti-TTIP/CETA-Demo, Hannover (23.4.2016) Sendeanstalten filmen „ganz objektiv“



«Ich sitze auf ner Mauer und schaue nach links und nach rechts. Und das, was passiert, versuche ich abzubilden.»

(Öffentlich-rechtlicher Fernsehsender, Redakteur, 23.4.2016)



Individualisierte Gegenbilder: „Do something“ – Videoaktivismus



Brave New Films

„Ever shot a YouTube video? Want to make a difference? [...] Now is the time to put your creativity and consciousness to good use. [...] ‘Do Something’ with your creativity, help build a new movement with video activism!”

Quelle: Brave New Films, eingestellt am 15. Sept. 2009, URL:
<http://gadflyfilmmandvideob.blogspot.ch/2009/09/fyi-brave-new-films.html>
(5.11.2016).



Videoaktivismus

«... als Videokameras kleiner im Format, billiger im Preis und schließlich sogar in Mobiltelefone integriert wurden, als Programme für den Bildschnitt Einzug auf die heimischen PCs hielten, während gleichzeitig in vielen Ländern die Zivilgesellschaft an Kraft gewann ...»

Berensel, Ege: „Vom Guerilla-Fernsehen zum Videoaktivismus, vom Witness Video zum Medienaktivismus: Widerstand mit Videos?“. In: www.goethe.de, URL: <http://www.goethe.de/ins/tr/lp/prj/art/med/str/de9835055.htm> (Aufruf: 10.5.2016).



Guerillafernsehen

„Guerillafernsehen ist Basisfernsehen. Es richtet sich direkt an die Menschen, agiert nicht über ihre Köpfe hinweg.“

Berensel, Ege: „Past resembles Present resembles Past“, 2012, 01:12 Polizeigewalt 1991 und 2012. Von „Kinoks“ zu „Videoks“, unter Art up!, URL: <http://www.goethe.de/ins/tr/lp/prj/art/med/str/de9835055.htm> (10.5.2016).



Videoaktivismus & Bewegungsfilm

«Graubereich zwischen Kunst und Politik»

Zutavern, Julia: Politik des Bewegungsfilms (=Zürcher Filmstudien; 34). Marburg: Schüren, 2015, S. 13.



Videoaktivismus & Bewegungsfilm

„In those films that document events whose function is the engagement of media attention in order to publicize certain demands, political action consists of the competition for and the manipulation of information.”

James, David E.: Political Film/RADICAL Cinema. From Dissent in the Sixties. Princeton: Princeton University Press, 1989, S. 166–236, hier S. 225.



Heißes Videomaterial



„Why recording the police is so important“



Heißes Videomaterial

„Als wir anderntags die Aufnahmen zu einem neunminütigen Film geschnitten hatten, mussten wir aufpassen, in wessen Hände der Film gelangte. Die Tagesschau bot **tausend Franken**, wir lehnten ab, denn unser Film zeigte den Krawall aus der Optik der jugendlichen DemonstrantInnen. **Den Film als News-Material für einem Fernsehbeitrag zu verkaufen, hätte unsere Sicht natürlich verzerrt.**“

«Heisses Material aus einer langen Nacht», WOZ, Interview: Stephan Ramming, 23.11.2000, (Aufruf: 5.11.2016).



Video-Clips als ‚Akteure‘ in politischen Verhandlungen



Video-Clips in Nachrichten

Katharina Kleinen von Königslöw: «Politische Kommunikation in Zeiten individualisierter Mediennutzung». Antrittsvorlesung an der Universität Zürich am 4.4.2016.

Tanner, Jakob: Narratives. In: Fahlenbrach, Katharina/ Klimke, Martin/ Scharloth, Joachim (Hg.): Protest Cultures. A Companion (= Protest, Culture, and Society; 17). New York: Berghahn Books, 2016, S. 137-145.

Der Konflikt mit dem „Herrn im blauen T-Shirt“





Flora-Demo, Hamburg 21.12.2013



Sutter zum Hamburger Video-Material von 2013

„Due to the comprehensive video footage published on social media platforms over the following days, an increasing number of media articles not only criticized the violent protests, but also questioned the behavior of the police (welt.de 2013; Spiegel Online 2013).“

Sutter, Ove: Contesting the Danger Zone. Creative Protest against Police Surveillance in the Post-Fordist City. In: *Ethnologia Europaea* 46:1, S. 114–131, 2016, S. 116f.



Flora-Demo, Hamburg 21.12.2013 – Zwei Fragen



Zwei Fragen

„Darf ich mal fragen, warum du das aufnimmst?“

„Und wo willst du das veröffentlichen?“



Interviews mit Demonstrierenden



Interviews mit Demonstrierenden

Gewaltvermeidende Kamera

Filmende Polizei

Filmen zur Identifikation von Strukturen und Einzelpersonen

Filmende in Zivil & Videos von Privatpersonen



Interviews mit Demonstrierenden

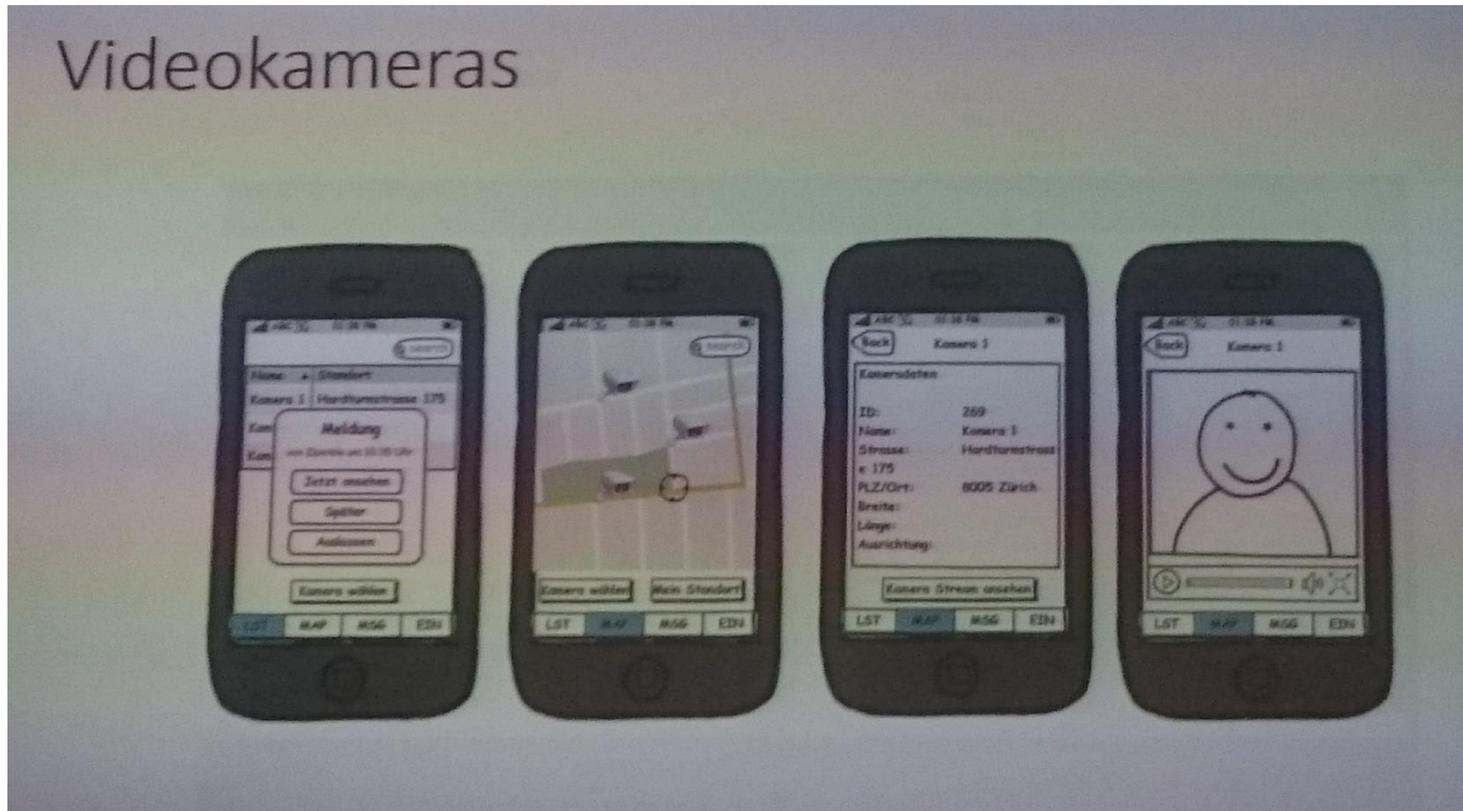
Gewaltvermeidende Kamera

Filmende Polizei

Filmen zur Identifikation von Strukturen und Einzelpersonen

Filmende in Zivil & Videos von Privatpersonen

Das Polizei-Informationssystem „Polis“





Interviews mit Demonstrierenden

Gewaltvermeidende Kamera

Filmende Polizei

Filmen zur Identifikation von Strukturen und Einzelpersonen

Filmende in Zivil & Videos von Privatpersonen



Strukturen identifizieren



Interviews mit Demonstrierenden

Gewaltvermeidende Kamera

Filmende Polizei

Filmen zur Identifikation von Strukturen und Einzelpersonen

Filmende in Zivil & Videos von Privatpersonen

Privatpersonen filmen, Hannover (23.4.2016)



Überblick verschaffen, Hannover (23.4.2016)





Holfelder, Ute/ Ritter, Christian:
Handyfilme als Jugendkultur.
Konstanz: UVK, 2015.





„Wenn ihr gute Fotos oder Video von Aktionen oder von der Demo schiesst oder dreht, könnt ihr diese gerne an info@kaputtgespart.ch schicken. Dann werden diese ebenfalls online gestellt.“

Schüler_innen- und Studierenden-Demo gegen den Abbau in den Sektoren Soziales, Bildung und Kultur, Zürich: DEMONSTRATION: ABBAU STOPPEN – Gemeinsam gegen Sparmassnahmen am 28.9.2016, von info@kaputtgespart.ch (als Mail, Flugblatt & online).



Info-Broschüre „Was tun wenn's brennt?!“





Fragen nach Vertrauen und Wissen



HOME

ABOUT

OUR WORK

DEEPLINKS BLOG

PRESS ROOM

ALESSANDRA RAM SECURITY 05.03.15 7:00 AM

IT'S YOUR RIGHT TO FILM THE POLICE. THESE APPS CAN HELP

APRIL 16, 2015 | BY DIA KAYYALI



Want to Record The Cops? Know Your Rights

There are some very disturbing videos circulating the Internet right now, depicting the deaths of unarmed civilians at the hands of trained, armed men. Many of these videos even show individuals being shot in the back, or as they try to flee.

These are videos of police officers in America killing unarmed black men like [Oscar Grant](#) and [Eric Garner](#). And, as the most recent case shows, without these recordings, much of America might not have any idea exactly how much of a problem this is.

Citizen videos of law enforcement encounters are more valuable than ever. And for those who are wondering—*it is legal to record the police*.



Police in riot gear push back on media and a crowd gathering in the street after a 10 p.m. curfew went into effect Thursday, April 30, 2015, in Baltimore. DAVID GOLDMAN/AP



Fragen nach Vertrauen und Wissen

Frevert, Ute: Vertrauensfragen. Eine Obsession der Moderne. München: Beck, 2013, S. 118f.

Hartmann, Martin: Die Praxis des Vertrauens. Berlin: Suhrkamp, 1994, S. 173.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!!